

Filminfos Kinderkino 2019

21.01. – 25.01.2019

Oben

Der Himmel ist die Grenze? Nicht für Carl Fredricksen, der sich im Alter von 78 Jahren einen Lebenstraum erfüllt: Eine Reise in das Amazonas-Gebiet. Doch Carl besteigt nicht etwa ein Flugzeug, das ihn nach Südamerika bringen soll, nein, der ehemalige Ballonverkäufer befestigt an seinem Häuschen Tausende von Luftballons und entschwebt in den Himmel. Was Carl zunächst nicht ahnt: Der achtjährige Pfadfinderjunge Russell hat sich heimlich auf die Veranda geschlichen. Als er ihn entdeckt, ist der grantige Rentner zunächst nicht begeistert. Doch Carl hat keine andere Wahl, als die Quasselstrippe Russell mit auf diese Reise zu nehmen, die aus dem alten Mann und dem kleinen Jungen ein eingeschworenes Team machen wird. Zusatzmaterial: Kurzfilm "Teilweise wolkig"; Alternative Szene "Viele Enden für Muntz"; Audiokommentar von Regisseur Pete Docter und Co-Regisseur Bob Peterson; Kurzfilm "Dugs Sondereinsatz; Das Abenteuer wartet.



DVD | 4663988 | ca. 93 min f | USA2009

18.02. – 22.02.2019

Flussfahrt mit Huhn - Director's Cut

Regisseur Arend Agthe hat sein Kinderabenteuer im Director's Cut neu digitalisiert und von ursprünglich 104 auf 86 Minuten gekürzt und damit noch mehr Tempo in die Geschichte gebracht.

Johanna verbringt während der Urlaubsreise ihrer Eltern die Ferien bei ihrem Opa und ihrem Cousin Robert. Ihr ist zuerst alles noch fremd, aber besonders wundert sie sich über das seltsame Verhalten ihres Cousins. Auf ihr Drängen hin weiht Robert sie in seinen Plan ein, mit Opas Boot einen 'geheimen' Zugang zum Meer zu erkunden. In der Nacht brechen sie mit Harald und dessen kleinen Bruder Alex auf und fahren die Weser flussabwärts. Ebenfalls mit von der Partie ist ein braunes Huhn aus Großvaters Stall, das Johanna noch schnell gefangen hat. Als Opa am nächsten Tag entsetzt die Nachricht der Kinder liest, nimmt er mit dem Boot der Nachbarn sofort die Verfolgung der ihm anbefohlenen Schützlinge auf. Es beginnt eine große Abenteuer- und Verfolgungsjagd, in der die Kinder mit allen Tricks versuchen, ihren Opa abzuhängen. Doch auch der ist nicht auf den Kopf gefallen ...



"Den Anstoß zur Geschichte des Films gab meine eigene Begeisterung für Abenteuer Geschichten. Die Bücher von Melville, Stevenson und Jack London habe ich als Kind verschlungen, und ich habe darunter gelitten, dass meine eigene, reale Umwelt so wenig Ansatzpunkte für Abenteuer und Spannung geboten hat." (Arend Agthe)

Flussfahrt mit Huhn - Director's Cut

Bundesrepublik Deutschland, 1983

Spielfilm, 86 Minuten, Farbe

BJF-Empfehlung: ab 8 Jahren

FSK: ab 6 freigegeben, **FBW:** "wertvoll"



Pressezitate:

"Ein Film, der zeigt, wie der Alltag zum Abenteuer und das Abenteuer zum Alltag werden kann."
(film-dienst)

"Ohne Schnörkel und Effekthascherei erzählt Arend Agthe einen Traum, den wohl schon jedes Kind einmal geträumt hat. Und mit einer im bundesdeutschen Kinderfilm seltenen Leichtigkeit und Unverkrampftheit, die ganz auf die Geschichte konzentriert, sich jeden pädagogischen oder Umwelt erklärenden Schlenker verkneift: Das Motiv der Kinder sind einmal nicht die missverstehenden Erwachsenen, sondern pure Abenteuerlust. Und diese Lust spürt man dem Film an."
(Rolf-Ruediger Hamacher, Filmkorrespondenz 5/6 1984)

"Der Film wendet sich mit seiner einfachen Geschichte auch gegen eine überorganisierte Welt, die den Kindern das Recht auf Erproben und Entwickeln ihrer eigenen Fähigkeiten vorenthält. Der Film Flußfahrt mit Huhn ist ein Appell, sich Freiräume für Abenteuer und spannende Erlebnisse zu schaffen."
(Christel Strobel, KJK 2/84)

18.03. – 22.03.2019

Überflieger: Kleine Vögel – großes Geklapper

Egal woher du kommst, dein Mut und deine Freunde tragen dich wohin du willst.

Der verwaiste Spatz Richard wird liebevoll von einer Storchenfamilie aufgezogen. Ihm würde nicht im Traum einfallen, dass er selbst kein Storch ist. Als sich seine Eltern und sein Bruder im Herbst für den langen Flug ins warme Afrika rüsten, offenbaren sie ihm die Wahrheit: Ein kleiner Spatz ist nicht geschaffen für eine Reise wie diese und sie müssen ihn schweren Herzens zurücklassen. Für Richard ist das kein Grund,



den Kopf in die Federn zu stecken. Auf eigene Faust macht er sich auf den Weg nach Afrika, um allen zu beweisen, dass er doch einer von ihnen ist! Zum Glück kommen ihm dabei Olga, die zu groß geratene Zwerggeule und ihr imaginärer Freund Oleg zu Hilfe. Als sie Kiki, einen selbstverliebten Karaoke-Wellensittich mit Höhenangst, aus seinem Käfig befreien, beginnt ein turbulentes Abenteuer, das die drei Überflieger über sich hinauswachsen lässt!

Überflieger: Kleine Vögel – großes Geklapper

A Stork's Journey

Deutschland, Belgien, Luxemburg, Norwegen, USA, 2017

Animationsfilm, 80 Minuten

BJF-Empfehlung: ab 6 Jahren

FSK: ab 0 freigegeben, **FBW:** "besonders wertvoll"

08.04. – 12.04.2019

Anne liebt Philipp



Eine temperamentvolle, ideenreiche, humorvolle Kinderbuchverfilmung!

Kann man sich mit zehn Jahren schon verlieben? Ja, das passiert durchaus, wie dieser frische Kinderfilm verrät. Dabei ist der Wildfang Anne gar kein typisches Mädchen. Schon als Fünfjährige spielte sie lieber Wikinger als Prinzessin. Und jetzt kraxelt sie gerne auf Bäume und misst sich mit dem älteren Bruder Ole im Armdrücken. Ganz anders ist ihre beste Freundin Beate, die heimlich für einen Klassenkameraden schwärmt und hingebungsvoll schwülstige Romane verschlingt. Doch dann zieht Philipp in die Nachbarschaft und stürzt Anne in verwirrende Gefühle. Aber auch die Klassenschönheit Ellen ist hinter Philipp her und so greift Anne zu allen Mitteln, um ihren Schwarm zu erobern.

Der Alltag der 10jährigen zwischen Familie und Schule wird mit Augenzwinkern, aber doch sehr realistisch erzählt. Für weiteren Schwung sorgen Annes Fantasien, etwa wenn sie sich ihre Schul?freunde in einer Fernsehshow vorstellt. Gruseleffekte bringt dagegen die eingewobene Spukgeschichte, mit der Ole die Fantasie seiner Schwester zusätzlich auf Trab bringt. Ein Film zum Lachen und zum Gruseln, in dem es hauptsächlich darum geht, sich selbst und andere zu verstehen und zu akzeptieren.

Anne liebt Philipp

Norwegen, Deutschland, 2011

Spielfilm, 83 Minuten, Farbe

BJF-Empfehlung: ab 8 Jahren

FSK: ab 6 freigegeben



13.05. – 17.05.2019

Das magische Haus

Ein großes Abenteuer für einen kleinen Helden und ein magischer Spaß für die ganze Familie.

Thunder ist ein junger Kater, der von seiner Familie verlassen wurde. Verloren und allein findet er Zuflucht in einem geheimnisvollen Haus, das Lawrence, einem pensionierten Zauberer gehört. Thunder fühlt sich wohl in der verwunschenen Villa, die voller merkwürdiger, aber sehr lustiger Gestalten ist. Als Lawrence ins Krankenhaus muss, versucht sein Neffe alles, um die Villa hinter dem Rücken seines Onkels zu verkaufen. Da hat Thunder eine tolle Idee – ihr Zuhause soll in ein Spukhaus verwandelt werden! Mit Hilfe seiner kleinen Freunde organisiert er den Widerstand.

Das magische Haus

[Belgien](#), 2013

Animationsfilm, 82 Minuten, Farbe

BJF-Empfehlung: [ab 5 Jahren](#)

FSK: ab 0 freigegeben, **FBW:** "besonders wertvoll"

01.07. – 05.07.2019

Die Pfefferkörner und der Fluch des schwarzen Königs

Das Kinoabenteuer zur preisgekrönten Jugend-TV-Serie "Die Pfefferkörner", die seit 1999 in der ARD und im KIKA läuft.

Die Klassenfahrt mit Lehrer Martin Schulze führt die Pfefferkörner zum Gruber Hof in den Bergen Südtirols. Mia freut sich riesig auf ihren guten Freund Luca, der dort wohnt. Doch Luca verhält sich eigenartig, denn es geschehen geheimnisvolle Dinge auf dem Berghof und die Kinder stoßen auf gruselige Berggeister und mystische Zeichen. Der neue Mitschüler Johannes kommt Mia und ihren Freunden zu Hilfe und als unschlagbares Team, finden sie heraus, wer hinter diesen Ereignissen steckt. Die Spur führt zurück nach Hamburg und die Pfefferkörner begeben sich auf eine riskante Mission ...



Die Spürnasen aus der Speicherstadt bekommen es mit einem aktuellen Umweltproblem zu tun und Werte wie Freundschaft und Solidarität werden großgeschrieben.

Die Pfefferkörner und der Fluch des schwarzen Königs

[Deutschland](#), 2017

Spielfilm, 95 Minuten

BJF-Empfehlung: [ab 8 Jahren](#)

FSK: ab 0 freigegeben, **FBW:** "wertvoll"

23.09. – 27.09.2019

Püñktchen und Anton (1998)

Püñktchen heißt eigentlich Luise Pogge und ist die Tochter eines vielbeschäftigten Herzchirurgen, der wenig Zeit für seine Familie hat. Obwohl Püñktchen aus reichem Hause stammt, ist sie überhaupt nicht verwöhnt: Sie hat ein großes Herz und für ihren Freund Anton gäbe sie das letzte Hemd. Anton lebt allein mit seiner kranken Mutter, um die er sich rührend kümmert. Er kocht, macht den Haushalt



und arbeitet nach der Schule heimlich in der Eisdiele, in der die Mutter angestellt ist. Seine Leistungen haben deshalb in der Schule nachgelassen. Pünktchen will ihm unbedingt helfen, aber die Eltern haben kein Ohr für ihre Sorgen. So schmiedet Pünktchen einen Plan und verdient sich heimlich etwas Geld als Straßenmusikerin.

Als ihre Eltern davon erfahren und Anton einen Einbruch im Hause Pogge verhindern hilft, kümmern sie sich um das Anliegen ihrer Tochter und helfen Anton und seiner Mutter. Und schließlich verbringen beide Familien die Ferien gemeinsam an der Nordsee.

"In PÜNKTCHEM UND ANTON geht es um Freundschaft, Loyalität, Erwachsenwerden, Gerechtigkeit. Auch wenn Kinder heute schon mit zehn Jahren am liebsten TITANIC oder SPEED im Kino gucken, glaube ich, dass sie sich genauso für Geschichten begeistern können, die sich mit ihrer Welt, ihren Sorgen und Nöten befassen. Der Film muss gut gemacht sein, Spaß machen und in den Kindern ab und zu das Gefühl provozieren: 'He, das kenn' ich. So fühl' ich mich auch, wenn ich ungerecht behandelt werde, wenn meine Eltern mich abwimmeln, wenn mir der Druck in der Schule über den Kopf wächst.'" (Caroline Link)

Pünktchen und Anton (1998)

Deutschland, 1998

Spielfilm, 105 Minuten, Farbe

BJF-Empfehlung: ab 8 Jahren

FSK: ab 0 freigegeben, **FBW:** "wertvoll"

Stichworte: Armut, Familie, Kindheit, Literaturverfilmung, Freundschaft

Sprache: Deutsch

Pressezitate:

"Einen heiteren Schlussstrich setzte Caroline Link mit ihrer zeitgenössigen Verfilmung von Kästners 'Pünktchen und Anton'. Die Münchner Regisseurin inszenierte konventionell, gleichzeitig aber witzig und temporeich einen unterhaltenden Kinderfilm mit einer optimalen Mischung von kindgerechter Action, Gefühl und komischen Momenten, bei dem keine Langeweile aufkommt. Ein Feelgood-Movie für die Kleinen und die ganze Familie."

(Margret Köhler, merz 4/99)

14.10. – 18.10.2019

Die kleine Hexe (2017)

Wunderbare Verfilmung des Kinderbuch-Klassikers von Ottfried Preußler mit Karoline Herfurth als aufmüpfige junge Hexe.



Die kleine Hexe hat ein großes Problem: Sie ist erst 127 Jahre alt und damit viel zu jung, um in der Walpurgisnacht mit den anderen Hexen auf dem Blocksberg zu tanzen. Deshalb schleicht sie sich heimlich auf das wichtigste aller Hexenfeste – und wird sofort ertappt! Zur Strafe muss sie innerhalb eines Jahres alle 7892 Zaubersprüche aus dem großen magischen Buch auswendig lernen. Doch Fleiß und Ehrgeiz gehören nicht zu ihren Stärken. Obendrein versucht die böse Hexe Rumpumpel mit allen Mitteln zu verhindern, dass die kleine Hexe ihr großes Ziel erreicht. Gemeinsam mit ihrem sprechenden Raben Abraxas will die kleine Hexe herausfinden, was eine gute Hexe ausmacht. Und damit stellt sie die gesamte Hexenwelt auf die Probe...

Die kleine Hexe (2017)

Deutschland, 2017

Spielfilm, 99 Minuten, Farbe

BJF-Empfehlung: ab 6 Jahren

FSK: ab 0 freigegeben, **FBW:** "besonders wertvoll"

Pressezitate:

Aus der Romanvorlage Otfried Preußlers ist ein wundervoll poetischer und schön bebildeter Märchenfilm entstanden – ein echter Filmgenuss voller Magie und mit vielen liebevollen Details und stimmungsvollen Bildern. Einfallsreich wird die schreckliche Verwandlung der bösen Hexe Rumpumpel nur im Schattenbild gezeigt, so dass sich keiner wirklich fürchten muss. Der Film schafft mühelos die Balance zwischen Spannung und Witz, um die ganze Familie zu begeistern. Unter Michael Schaerers Regie mit tollem Cast und viel Fantasie wurde hier der Zauberstab geschwungen und es ist ein entzückender Film gelungen.

(FBW – Deutsche Filmbewertung)

18.11. – 22.11.2019

Paddington 2



In seinem neuesten Abenteuer zeigt sich der liebenswerte Bär einmal mehr von seiner besonders tollpatschigen Seite, mit der er das Herz der kleinen und großen Kinofans im Sturm erobert hat.

Der liebenswerte Bär Paddington mit Schlapphut und Dufflecoat hat nicht nur bei Familie Brown ein Zuhause gefunden, er ist auch in der Nachbarschaft ein geschätztes Mitglied: Höflich, zuvorkommend und immer fröhlich – außerdem lieben alle seine Marmeladenbrote, ohne die er nie das Haus verlässt.

Als der 100. Geburtstag von Tante Lucy ansteht, sucht Paddington nach einem geeigneten Geschenk. Fündig wird er im Antiquitäten-Laden des liebenswerten Mr. Gruber, das allerlei Schätze birgt: Ein einzigartiges Pop-up-Bilderbuch hat es Paddington angetan. Allerdings muss der kleine, tollpatschige Bär dafür ein paar Nebenjobs antreten – das Chaos ist vorprogrammiert.

Und dann wird das Buch auch noch gestohlen! Paddington und die Browns folgen den Spuren des Diebs, der ein Meister der Verkleidung zu sein scheint ...

Ein Meister der Tarnung sorgt dafür, dass der liebenswerte Bär Paddington unschuldig ins Gefängnis kommt. Und das alles wegen eines geheimnisvollen Pop Up-Buchs! Nur wenn dessen Rätsel gelöst wird, kann Paddingtons Unschuld bewiesen werden und er zu den Browns zurückkehren.

Paddington 2

Großbritannien, Frankreich, 2017

Real- und Animationsfilm, 100 Minuten, Farbe

BJF-Empfehlung: ab 8 Jahren

FSK: ab 0 freigegeben, **FBW:** "besonders wertvoll"

Pressezitate:

"Eindeutig der beste Familienfilm seit langem."
(epd-Film Nr. 5-2018)

"Paddington 2" ist sogar noch "poetischer und ausgereifter als sein Vorgänger, und so lustig, dass er die Zuschauer zu Lachsalven- und Tränen treibt."
(FBW – Deutsche Film- und Medienbewertung)

09.12. – 13.12.2019

Plötzlich Santa

Lustige und herzerwärmende Geschichte für die ganze Familie.

Niemand liebt das Weihnachtsfest mehr als der Tischler Andersen. Verkleidet mit weißem Rauschbart und rotem Mantel, möchte er seine Familie an Heiligabend überraschen. Dabei rutscht er auf dem Glatteis vor der Tür aus, fällt auf den mit Geschenken voll gepackten Schlitten und saust ungebremst den Berg hinunter – geradewegs gegen einen Baum. Eine schöne Bescherung, denn alle Geschenke sind kaputt. Zu seiner großen Überraschung trifft er dort auf den echten Weihnachtsmann, der ihm kurzerhand einen Tausch vorschlägt. Da seine Familie noch nie einen echten Tischler gesehen habe, bittet er ihn, seinen Kindern einen Besuch abzustatten. Im Gegenzug übernimmt er die Bescherung bei der Familie Andersen. Ein unvergesslicher Weihnachtsabend voller Wunder und Magie beginnt ...



Plötzlich Santa

Snekker Andersen og Julenissen

Norwegen, 2016

Spielfilm, 67 Minuten, Farbe

BJF-Empfehlung: ab 5 Jahren

FSK: ab 0 freigegeben